

Wilhelm Hertz 
(Bessersche Buchh.) + Berlin.

[12092]

x

x

x

Demnächst erscheint die erste wohlfeile Ausgabe von

Martin Salander.

Roman

von

Gottfried Keller.



Neunte und zehnte Auflage.



Ladenpreis geheftet 3 M.; in Leinwand gebunden 3 M 80 ₤; in Halbkalbleder gebunden 5 M.

11/10, 30/27, 90/80 Exemplare; jeder Einband berechnet.

Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare geheftet 2 M.,

in Leinwand gebunden 2 M 60 ₤; in Halbkalbleder gebunden 3 M 50 ₤.

Partiebezug 9/8 Exemplare; jeder Einband berechnet.

Barpreis- und Partiebezug von 9/8 Exemplaren erlöschen mit dem Erscheinen.



Kellers letztes Werk, der Roman Martin Salander, erscheint hier zu einem auf die Hälfte des bisherigen ermässigten Preise. Ich bitte Sie, diesen Umstand zu benutzen und das klassische Buch Ihrem Kundenkreis von neuem zugänglich zu machen. Speziell die Schweizer Kollegen möchte ich um eine recht nachhaltige Verwendung bitten.

x

x

x

achtundfünfzigster Jahrgang.

Ferner erscheint:

Geschichte

des

preussischen Vaterlandes.

Von

Dr. Ludwig Hahn.

Zweiundzwanzigste Auflage.

Fortgeführt bis zur Gegenwart.

50 Bogen Gross-Oktav. Ladenpreis geheftet 6 M.; in Leinwand geb. 7 M 20 ₤; in Halbfranz gebunden 7 M 50 ₤.

13/12 Explre. jeder Einband berechnet.



Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare geheftet 4 M.;

in Leinwand gebunden 4 M 80 ₤;

in Halbfranz gebunden 5 M.

Partiebezug 9/8 Exemplare. Jeder Einband berechnet.



Das Erscheinen der zweiundzwanzigsten Auflage des »Grossen Hahn« spricht wohl am meisten für die Absatzfähigkeit des vortrefflichen Werkes, das in dieser neuen Auflage wiederum um mehrere Bogen vermehrt und bis auf die allerneueste Zeit fortgeführt ist, ohne dass ich den Preis erhöht habe. Ich habe bei dieser Auflage einen Vorzugsbarpreis angesetzt und empfehle nun, wo sich das Interesse auch der Lehrer und Schüler mehr und mehr der Heimatsgeschichte zuwendet, den preussischen Kollegen das stattliche und billige Buch zur ausgedehntesten Verwendung.

Wilhelm Hertz

(Bessersche Buchhandlung).

x

x

x

[12301] Bald nach Ostern erscheinen neu in meinem Verlage:

Schwester Luise.

Antislaverei-Roman

von

M. du Campfranc.

Deutsche Bearbeitung

von

Humanus.

Ca. 10 Bog. Taschenformat (Musen Almanach).

Preis brosch. 1 M 60 ₤; geb. 2 M.

Für Bestellungen, die bis 1. April eingehen, ein um 25% ermäßigter Subscriptions-Preis. Ein großer Teil der 3000 Exemplare starken Auflage ist durch Vorausbestellung bereits vergeben, so daß ich den ersten Abdruck wahrscheinlich nur fest liefern können, reine à cond. = Bestellungen aber voraussichtlich gänzlich unberücksichtigt bleiben. Die kathol. Presse, namentlich aber die Afrikazeitung „Gott will es“ wird für „Schwester Luise“ eine durchschlagende Propaganda inscenieren. Der Verfasser versteht es, das große Publikum anzuregen und zu begeistern, so daß es wohl keinen Zweifel unterliegt, daß sein neues Werk einen ähnlichen Erfolg haben wird, wie i. B. die allen Kollegen bekannte „Humanus-Broschüre“.



Kirchengeschichtliche Studien

herausgegeben von

Dr. Knöpfler, Dr. Schrörs und

Dr. Edrales,

Professoren der Kirchengeschichte in München, Bonn und Münster i. W.

I. Band. 1. Heft.

Benedict der XI. Eine Monographie von Paul Junke. Ca. 10 Bogen 8°. elegante Ausstattung. Preis ca. 2 M 50 ₤.

Trotzdem ich eigens darauf aufmerksam machte, daß die „Kirchengeschichtlichen Studien“ nicht für das große Publikum, sondern mehr für wissenschaftliche Kreise bestimmt sind, gingen die Bestellungen auf das 1. Heft so massenhaft ein, daß ich selbe durchschnittlich auf ein Drittel werde kürzen müssen.

Ich versende meine Novitäten ausnahmslos nur auf ausdrückliches Verlangen und nur an solche Firmen, die ihr Konto in der bevorstehenden Ostermesse ordnungsmäßig erledigen.

Münster i. W., 20. März 1891.

Heinrich Schönigh, Berl.-Conto.

Ankündigung betr. Jahresbericht und Weihn.-Katalog für kathol. Kreise siehe vorige Nr. d. Bl.